MASTER ZEIT

MPA Master of Public Administration

Newsletter des Masterstudiengangs Master of Public Administration

Nr. 7 · 2026



Modulhandbuch 2026

Digitalisierung erhält mehr Gewicht im Pflichtbereich

Was sich im Curriculum verändert hat und wie das neue Modul 4 entwickelt wurde.

KI-generierte Bildkomposition

MPA#2026

104 Studierende aus 44 Behörden

Rentenversicherung

DRV Mitteldeutschland als weiterer Regionalträger dabei

Internationalisierung

Präsenzveranstaltung des Europarechtsmoduls in Brüssel

INHALT

Nr. 7 · 2026

MODULE

INTERNATIONALISIERUNG

STUDIUM

PRAXIS

KOMPAKT

Die Themen dieser Ausgabe

Schwerpunkt, Führung, Internationalisierung, Studienbetrieb, Praxisdialog und europäische Perspektiven.

SCHWERPUNKT MODULHANDBUCH 2026

- Wie Modul 4 wissenschaftlich neu entwickelt wurde — 03
- Modul 4: Mehr Gewicht für Digitalisierung — 04
- So greifen Pflichtbereich und Schwerpunktmodule ineinander — 05
- Führungskompetenz als roter Faden im MPA — 06

INTERNATIONALISIERUNG

- Europarecht dort erleben, wo es gestaltet wird — 07
- Didaktischer Weg und wissenschaftlicher Bezug — 08

STUDIUM UND ZUGANG

- 114 Studierende im MPA#2025, 104 im MPA#2026 — 09
- Ein weiterer DRV-Regionalträger kommt hinzu — 10
- 35 Studienplätze jährlich außerhalb eines Aufstiegsverfahrens — 11

PRAXIS, ABSCHLUSS UND EUROPA

- 41 Behörden im Praxisdialog — 12
- Masterverleihung 2025: MPA#2023 verabschiedet — 13
- Studienreisen: Paris 2025 und Kopenhagen 2026 — 14

KOMPAKT

- MPA kompakt: Studienaufbau — 15
- 19 Schwerpunktmodule und Kontakt — 16

Direkt ans Ziel

Alle Inhaltszeilen und Seitenzahlen sind als Sprungmarken hinterlegt.

Wie Modul 4 wissenschaftlich neu entwickelt wurde

Eine LinkedIn-Erhebung war ein früher Impuls. Die eigentliche Konzeption entstand im Praxisworkshop, in der wissenschaftlichen Auswertung und in mehreren hochschulinternen Arbeitsphasen.

DER ENTWICKLUNGSPROZESS

01

ERSTER IMPULS

Reakkreditierung, Evaluationen und LinkedIn-Erhebung.

→

02

ENTWICKLUNGSTEAM

Bestandsaufnahme zur Digitalisierung.

→

03

PRAXISWORKSHOP

18. November 2025: Lernziele und Inhalte aus der Praxis.

02 · ENTWICKLUNGSTEAM

Ein Entwicklungsteam aus Prof. Dr. Buchwald, Prof.in Dr. Bergmann, Prof.in Dr. Klöckner, Herrn Knöpfel, Prof.in Dr. Schuh und Herrn Weber machte eine Bestandsaufnahme zur Digitalisierung im gesamten Studiengang und entwickelte Ideen zu digitalen Kompetenzen, die implementiert werden sollen.

04 WISSENSCHAFTLICHE AUSWERTUNG UND WORKSHOPS

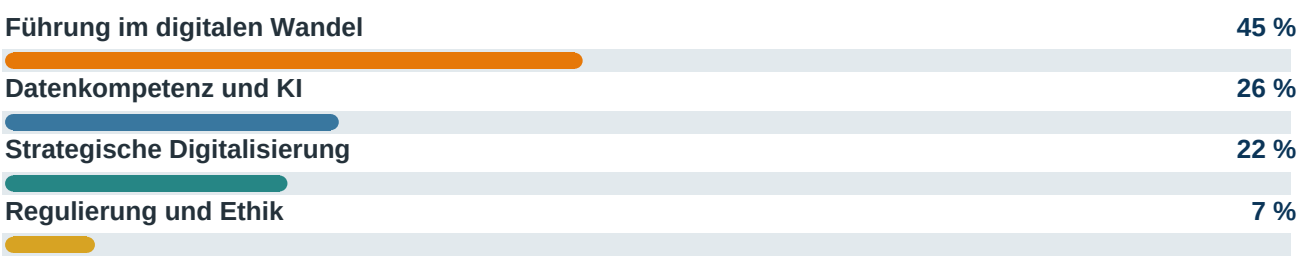
Die Ergebnisse wurden wissenschaftlich ausgewertet und in mehreren hochschulinternen Arbeitsphasen weiterentwickelt.

05 KONSOLIDIERUNG IM MODULHANDBUCH 2026

Modul 4 wurde in Abstimmung mit den übrigen Modulen neu entwickelt.

EVIDENZ AUS DER VORPHASE

LinkedIn-Erhebung · n = 82



ERGEBNIS **Modul 4 wurde neu entwickelt und in das Modulhandbuch 2026 implementiert.**

MODUL 4 · PFLICHTBEREICH

Digitalisierung erhält mehr Gewicht im Pflichtbereich

Das Aufbaumodul "Allgemeines Verwaltungshandeln - Economic and Legal Framework" verbindet vier Perspektiven zu einem gemeinsamen Qualifikationsziel.

LERNERGEBNISSE

Die Studierenden gestalten den digitalen Transformationsprozess in der Verwaltung unter Berücksichtigung rechts-, wirtschaftswissenschaftlicher und informationstechnischer Erkenntnisse.

VIER PERSPEKTIVEN AUF DIE DIGITALE VERWALTUNGSTRANSFORMATION

01 Rechtliche Grundlagen auf nationaler und europäischer Ebene

02 Strategisch-politische Grundlagen der digitalen Verwaltungstransformation

03 Steuerung in digitalen Transformationsprojekten

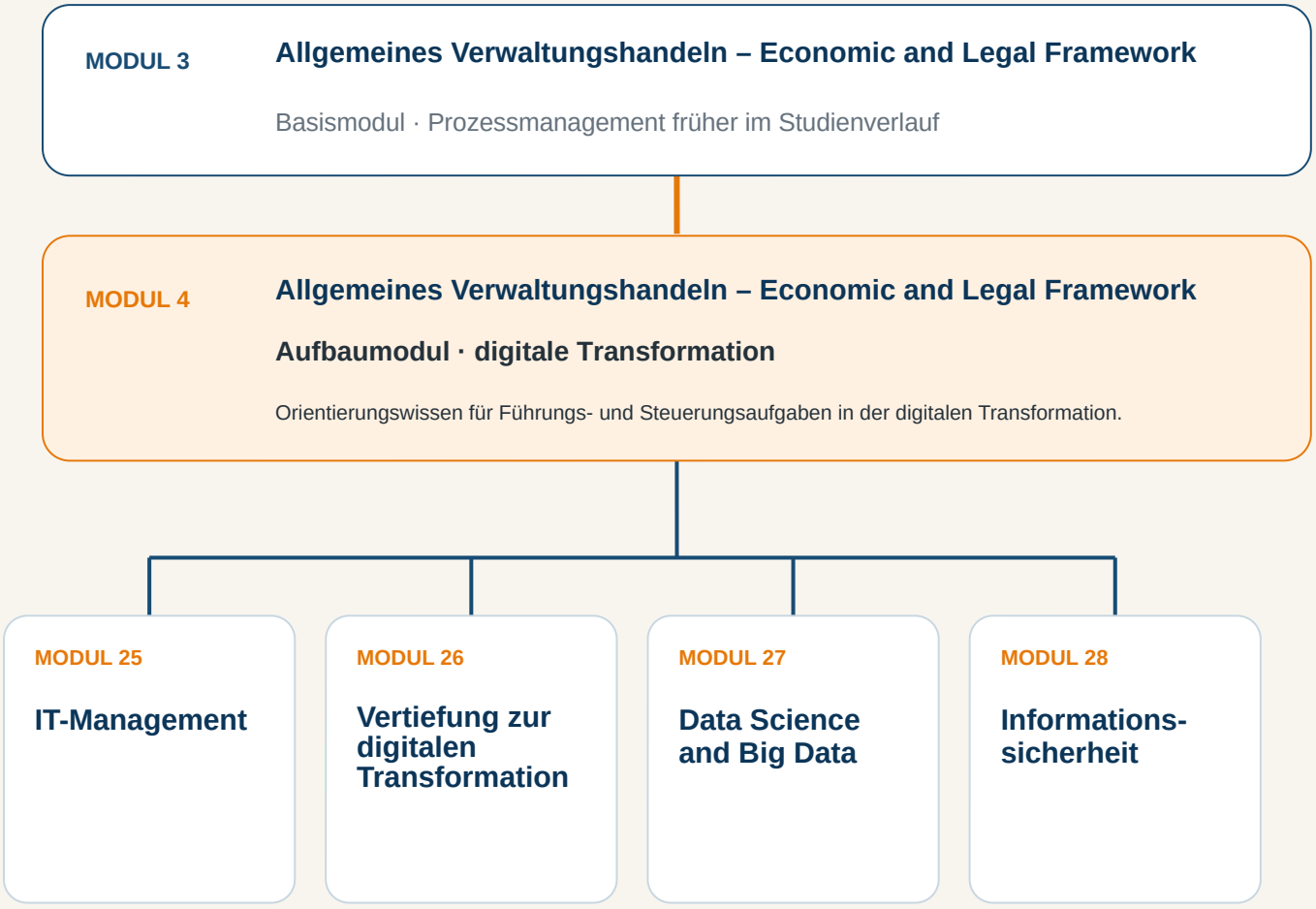
04 Technik, Standards und IT-Governance

Aufbaumodul	2. Semester	8 ECTS	Oktober 2026
Pflichtbereich	Studienverlauf	240 Zeitstunden	erste Durchführung

MODULHANDBUCH 2026 · CURRICULARE VERKNÜPFUNG

So greifen Pflichtbereich und Schwerpunktmodule ineinander

Prozessmanagement wird früher verankert. Modul 4 ergänzt den Pflichtbereich um Orientierungswissen zur digitalen Transformation. Bestehende Bezüge in anderen Modulen bleiben erhalten; Schwerpunktmodule vertiefen ausgewählte Themen.



Weitere Änderungen im Modulhandbuch 2026

MODUL 17

Personalentwicklung in der Bundesverwaltung

Psychologische und juristische Perspektiven enger verzahnt.

MODULE 9, 11, 27, 28

Weiterentwicklung ausgewählter Module

Fachliche Inhalte und Digitalisierungsbezüge weiterentwickelt.

MODUL 23

Public Management: Controlling und Kostenrechnung

Eigenständiges Schwerpunktmodul.

MODUL 20

Internationales Steuerrecht

Das bisherige Schwerpunktmodul entfällt.

Führungskompetenz als roter Faden im MPA

Führung beginnt nicht erst mit der ersten Führungsfunktion. Der MPA entwickelt die dafür nötigen Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen systematisch über den gesamten Studienverlauf.

Führungskompetenz ist ein curricularer Querschnitt und entsteht aus dem Zusammenspiel von Public Management, Personalentwicklung, Kommunikation, digitaler Transformation, Praxisdialog und reflexiver Selbstführung.

KERNIDEE

Führungskompetenz ist kein Zusatzthema, sondern Teil des Qualifikationsprofils.

FÜNF KOMPETENZFELDER

Steuerung und Entscheidung

Ziele klären, Ressourcen abwägen und Entscheidungen nachvollziehbar vorbereiten.

Menschen entwickeln

Motivation, Potenziale und Personalentwicklung rechtlich und organisatorisch tragfähig gestalten.

Kommunikation

Adressatengerecht vermitteln, Konflikte bearbeiten und Interessen zusammenführen.

Veränderung gestalten

Projekte, Reformen und digitale Vorhaben strukturieren, kommunizieren und steuern.

Die eigene Rolle reflektieren

Selbstführung stärken, Prioritäten setzen und professionell mit Zielkonflikten umgehen.

WAS DER STUDIENGANG AUFBAUT

1. **Verantwortung übernehmen**
   Entscheidungen vorbereiten, Folgen reflektieren und Handlungsoptionen begründet gewichten.
2. **Menschen entwickeln**
   Mitarbeitende begleiten, Potenziale erkennen und Entwicklung ermöglichen.
3. **Veränderung gestalten**
   Komplexe Vorhaben strukturiert planen und in die Umsetzung führen.
4. **Selbstführung stärken**
   Rolle, Prioritäten und Belastungen professionell reflektieren.
5. **Wirkung sichern**
   Ergebnisse evaluieren, lernen und nachhaltig verankern.

CURRICULARE VERANKERUNG

- **Public Management**
  Steuerung, Controlling und wirtschaftliches Handeln.
- **Personalentwicklung**
  Führung, Motivation und rechtlich tragfähige Personalentscheidungen.
- **Kommunikation**
  Vermittlung, Konfliktbearbeitung und adressatengerechte Sprache.
- **Digitale Transformation**
  Führungs- und Steuerungsaufgaben in Modernisierungsprozessen.
- **Praxisdialog und Schwerpunktmodule**
  Vertiefung, Transfer und Reflexion in unterschiedlichen Verwaltungsfeldern.

DIE KERNBOTSCHAFT

Führungskompetenz entsteht vor der Führungsposition.

Der MPA verbindet Fachwissen, Methodenstärke, Sozialkompetenz und reflektierte Selbstführung.

Damit wird Führung als Teil eines professionellen Qualifikationsprofils aufgebaut – nicht erst als Reaktion auf eine übernommene Funktion.

INTERNATIONALISIERUNG · MODUL 10

Europarecht dort erleben, wo es gestaltet wird



Die Präsenzphase des Schwerpunktmoduls 10 findet inzwischen in Brüssel statt.

Die Präsenzphase erweitert das Schwerpunktmodul 10 um eine institutionelle Perspektive. Europarecht und Europapolitik werden nicht nur anhand von Rechtsakten und Verfahren behandelt. Die Studierenden erleben vor Ort, wie europäische Entscheidungen vorbereitet, verhandelt und umgesetzt werden.

AUF EINEN BLICK

PRÄSENZ IN BRÜSSEL

14.–16. April 2026

MODULKOORDINATION

Prof.in Dr. Ilka Klöckner

BEGLEITUNG 2026

Esther Roffael, LL.M.

INSTITUTIONELLER LERNRAUM

Die Präsenzphase schafft einen direkten Zugang zu den zentralen Institutionen der Europäischen Union und eröffnet Einblicke in die institutionelle Praxis.

SECHS INSTITUTIONEN · SECHS PERSPEKTIVEN

Europäisches Parlament

Gesetzgebung und demokratische Willensbildung

Europäische Kommission

Initiative, Umsetzung und Rechtsstaatlichkeit

Rat der Europäischen Union

Verhandlung zwischen den Mitgliedstaaten

Ständige Vertretung Deutschlands

Koordination deutscher Europapolitik

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen

Interessenvertretung eines Bundeslandes

Deutsche Sozialversicherung Europavertretung

Europäische Sozialpolitik in der Praxis

Didaktischer Weg: vom Rechtsakt zur Praxis

01 RECHT UND INSTRUMENTE

Rechtsakte, Verfahren und Rechtsstaatlichkeit

02 INSTITUTIONEN

Akteure, Rollen und Zuständigkeiten

03 AUSHANDLUNG

Interessen, Verhandlung und Willensbildung

04 UMSETZUNG

Transfer in Verwaltung und Sozialpolitik

ZWEI DURCHGÄNGE · EIN ETABLIERTES FORMAT

2025

Landesvertretung Bremen · Europäisches Parlament · Europäische Kommission · Ständige Vertretung Deutschlands · Deutsche Sozialversicherung Europavertretung · Rat der EU · Haus der Europäischen Geschichte.

2026

Landesvertretung Nordrhein-Westfalen · Europäisches Parlament · Europäische Kommission · Rat der EU · Ständige Vertretung Deutschlands · Deutsche Sozialversicherung Europavertretung.

WISSENSCHAFTLICHER BEZUG

Parallel zur Präsenzphase befassten sich die Studierenden in einer schriftlichen Ausarbeitung mit dem Rechtsstaatsinstrumentarium der Europäischen Union. Die Gespräche in Brüssel zeigen, wie die behandelten Mechanismen in der institutionellen Praxis eingeordnet und angewandt werden.

Zwei Jahrgänge, zwei starke Signale

Rekord 2025 · breite Behördenbasis 2026

MPA#2025

114

Studierende · Rekordjahrgang

MPA#2026

44

Behörden · breite Behördenbasis



EINFÜHRUNGSWOCHE VOM 9. BIS 13. MÄRZ 2026

Fünf Tage verbanden Orientierung, wissenschaftliches Arbeiten, Selbstführung und fachliche Impulse mit Raum für Vernetzung und Erfahrungsaustausch.

Orientierung und Studienorganisation

Hochschule, MPA-Team, Prüfungsamt, ILIAS, Anerkennung und Bibliotheksangebote

Wissenschaftliches Arbeiten

Wissenschaftsrallye und sozialwissenschaftliche Methoden

Selbstführung und Austausch

Gute Selbstführung, Alumni-Erfahrungen und Kennenlernen

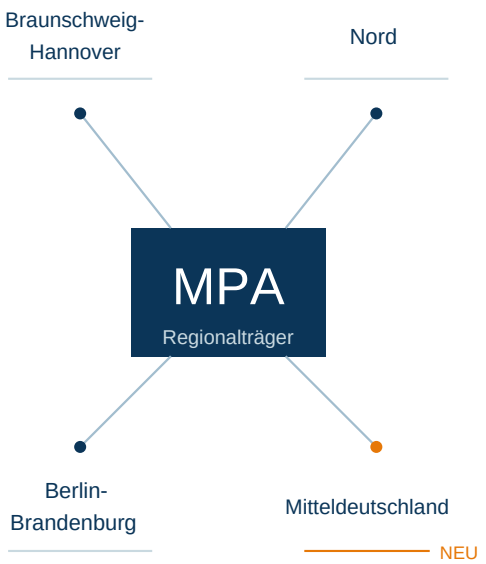
Juristische Inhalte

Repetitorien und Methodik

Ein weiterer Regionalträger kommt hinzu: DRV Mitteldeutschland

Mit dem MPA#2026 nimmt die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland erstmals am Studiengang teil. Zwei Beschäftigte haben das berufsbegleitende Studium aufgenommen.

REGIONALTRÄGER IM MPA



2 Beschäftigte der DRV Mitteldeutschland im MPA#2026

FACHLICHE ANKNÜPFUNGSPUNKTE

MODUL 12

Sozialversicherung und Gesellschaft

Demografie, Finanzierung, Finanzquellen und Interessenlagen der Akteure.

MODUL 4

Allgemeines Verwaltungshandeln – Economic and Legal Framework

Digitale Transformation und Steuerung

MODUL 23

Public Management: Controlling und Kostenrechnung

Ressourcensteuerung und Wirtschaftlichkeit

MODULE 25-28

IT-Management · digitale Transformation · Data Science · Informationssicherheit

IT, Daten und Informationssicherheit

Warum der MPA für die DRV Bund, die KBS und die Regionalträger anschlussfähig ist

Der MPA verbindet Sozialversicherung im Schwerpunkt mit Verwaltungsmodernisierung in der Breite. Führung und Steuerung reichen vom allgemeinen Verwaltungshandeln über Controlling bis zu IT, Daten und Informationssicherheit.

35 Studienplätze außerhalb eines Aufstiegsverfahrens

Seit dem MPA#2026 stehen für das vollständige Studium außerhalb eines Aufstiegsverfahrens jährlich 35 Studienplätze zur Verfügung. Zuvor waren es höchstens 25.



Vollständiges Studium

außerhalb eines Aufstiegsverfahrens

UMFANG

vollständiger MPA · 120 ECTS

ABSCHLUSS

Master of Public Administration

ZIEL

akademischer Abschluss und Bildungsvoraussetzung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst

EINORDNUNG

Der Abschluss allein vermittelt keine Laufbahnbefähigung.

ENTGELT

430 € monatlich

bei 30 Monatsraten insgesamt 12.900 € für das gesamte Studium einschließlich aller Studienmaterialien und Prüfungsleistungen sowie etwaiger Wiederholungen.

Gasthörerstudium

einzelne Module gezielt belegen

UMFANG

grundsätzlich bis zu vier Module

ANTRAG

eigeninitiativ möglich oder auch durch die Dienststelle, die Mitarbeitende zu Weiterbildungszwecken als Gasthörende in Module entsenden möchte.

NACHWEIS

auf Wunsch Modulprüfung und ECTS-Nachweis

ZIEL

gezielte fachliche Weiterbildung ohne akademischen Grad

860 € je Modul

Zwei Zugangswege · unterschiedliche Ziele · derselbe fachliche Qualitätsrahmen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER VERWALTUNGSPRAXIS

41 Behörden im Praxisdialog

Praxisforum, Auswahlverfahren und Praxisworkshop erfüllen unterschiedliche Funktionen. Gemeinsam verbinden sie Studienorganisation, Zugang und curriculare Weiterentwicklung mit der Verwaltungspraxis.

Praxisforum

ORIENTIERUNG

23. September 2025 · 41 Behörden

Austausch zu Studiengang, Studienorganisation und Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

Auswahlverfahren

ZUGANG

2025 · für 31 Behörden

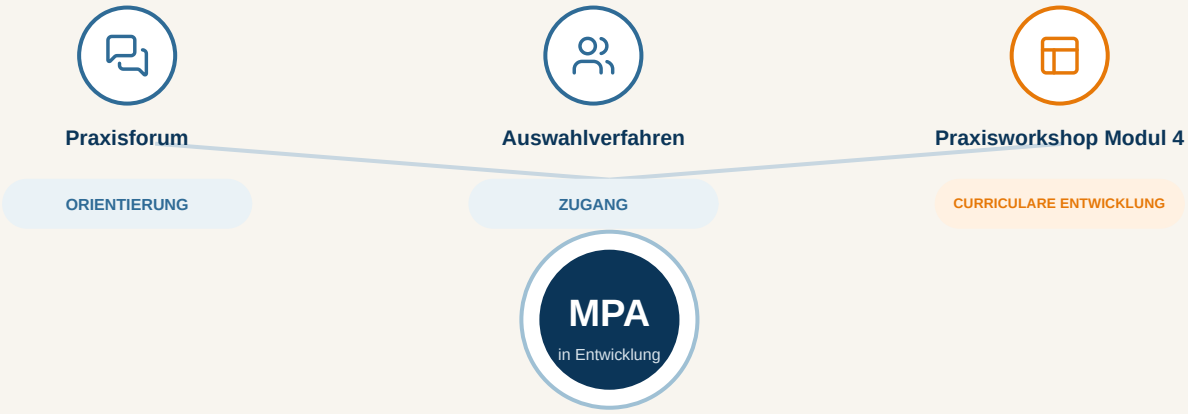
Die Hochschule führte Auswahlverfahren für 31 Behörden durch und sicherte einen strukturierten Zugang.

Praxisworkshop Modul 4

CURRICULARE ENTWICKLUNG

18. November 2025 · digital

Praxisvertreterinnen und Praxisvertreter entwickelten Vorschläge zu Lernzielen und Modulinhalten.



Drei Formate, drei Funktionen

Das Praxisforum bündelt den Austausch, Auswahlverfahren sichern den Zugang und Fachworkshops bringen konkrete Praxisimpulse in die curriculare Arbeit.

MASTERVERLEIHUNG 2025

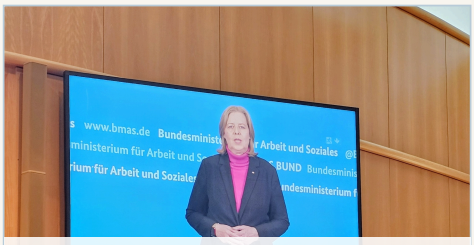
MPA#2023 feierlich verabschiedet

18. Dezember 2025 · Audimax Brühl

Vor Ort wurden 80 Absolventinnen und Absolventen des Jahrgangs verabschiedet.



Bühnenbild im Anschluss an die Grußbotschaft



Grußbotschaft: Bärbel Bas



Festansprache: Dr. Marc Schattenmann

Programm

01	**Begrüßung**	Präsidentin Dr. Sabine Leppek · Prof.in Dr. Christina Schuh
02	**Grußbotschaft**	Bundesministerin Bärbel Bas
03	**Festansprache**	Ministerialdirektor Dr. Marc Schattenmann
04	**Abschlussrede**	Tony Schröter, Absolvent des MPA#2023

PROGRAMMÄNDERUNG

Kurzfristiger Wechsel bei der Festansprache

Ministerialdirektor Dr. Marc Schattenmann, Leiter der Zentralabteilung im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, übernahm kurzfristig die Festansprache für den ursprünglich angekündigten Staatssekretär Niels Annen. Anschließend wurden die Masterurkunden überreicht und die Prüfungsbesten geehrt.

EUROPA UND AUSBLICK

Paris 2025 und Kopenhagen 2026

Nach der Abgabe der Masterarbeiten vertiefen die Studienreisen Inhalte des zurückliegenden Studiums auf europäischer Ebene. Paris bildete 2025 den Abschluss; Kopenhagen folgte im Herbst 2026.



Paris 2025

28.09. bis 03.10.2025

LEITTHEMA

„Das deutsch-französische Tandem – Gemeinsam für Europa und in der Welt“

- Institut national du service public (INSP)
- OECD
- Deutsche Botschaft und AHK Paris
- Ifri / Cerfa
- Université Paris 1 Panthéon-Sorbonne
- Assemblée nationale



Kopenhagen 2026

27.09. bis 02.10.2026

SCHWERPUNKTE

Verwaltungsmodernisierung, Governance, Regulierung, Arbeitsmarktpolitik und Good Administration.

- German-Danish Chamber of Commerce und Digital Hub Denmark
- Folketing und Deutsche Botschaft
- Datatilsynet und Wettbewerbsbehörde
- Ministry of Employment
- University of Copenhagen
- Danish Parliamentary Ombudsman

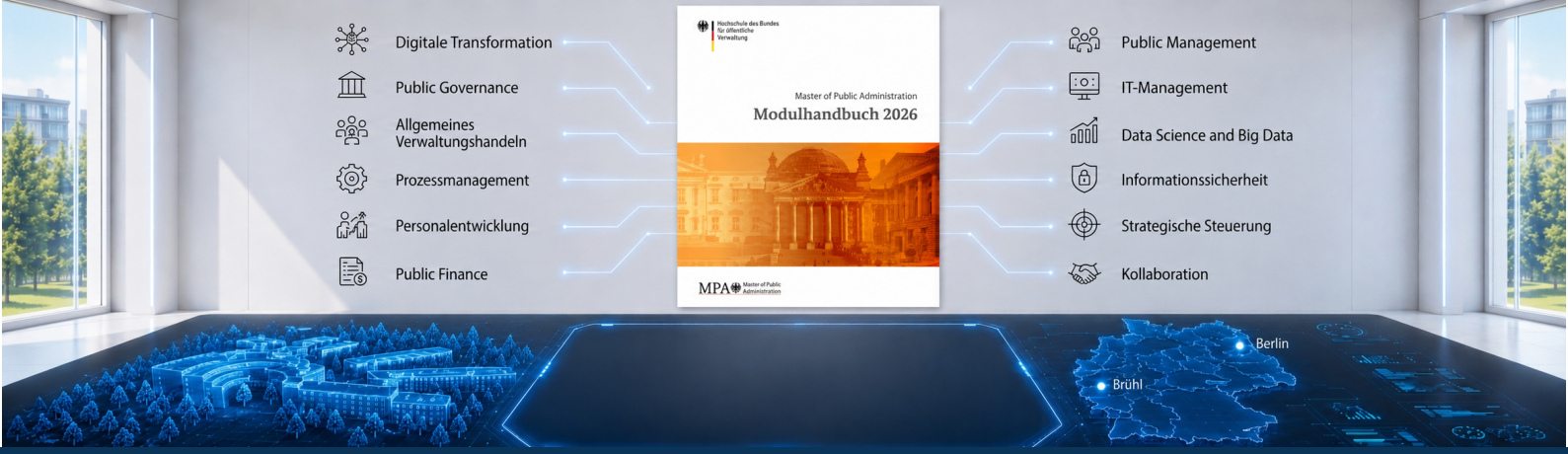
Curriculare Anbindung

Public Governance, Global Governance, Europarecht und Europapolitik sowie weitere verwaltungswissenschaftliche Perspektiven werden im institutionellen Kontext vertieft.

MPA#2027

Der nächste Jahrgang ist in Vorbereitung.

Die Bedarfsabfrage für Aufstiegsstudienplätze endete am 15. Juli 2026. Der Studienstart ist im Mai 2027.



MPA kompakt

Master of Public Administration · Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

120
ECTS-Punkte

5
Semester

13
Module im Studienverlauf

2
Studienorte · Brühl und Berlin

13 Module im Studienverlauf

Acht Pflichtmodule · vier Schwerpunktmodule · das Mastermodul (Masterarbeit und mündliche Verteidigung)

M1 BASIS
Staat und Politik – Public Governance

M2 AUFBAU
Staat und Politik – Public Governance

M3 BASIS
Allgemeines Verwaltungshandeln – Economic and Legal Framework

M4 AUFBAU
Allgemeines Verwaltungshandeln – Economic and Legal Framework

M5 BASIS
Personalwesen – Human Resources Management

M6 AUFBAU
Personalwesen – Human Resources Management

M7 BASIS
Finanzielles Verwaltungshandeln – Public Finance

M8 AUFBAU
Finanzielles Verwaltungshandeln – Public Finance

4 Schwerpunktmodule

individuelle Wahl aus dem Angebot M9–M28

1 Mastermodul

M29 · Masterarbeit
und mündliche Verteidigung

Studienverlauf

1. SEM.	2. SEM.	3. SEM.	4. SEM.	5. SEM.
M1–M3	M4–M6	M7–M8 + Schwerpunkt	Schwerpunkt	M29 · Masterarbeit und mündliche Verteidigung

19 Schwerpunktmodule

Vier davon werden im ersten Studienjahr gewählt und im 3. und 4. Semester individuell absolviert.

Wahlangebot M9–M28

M20 ist nicht belegt und daher nicht Teil des Wahlangebots.

- **M9** Global Governance
- **M10** Vertiefung des Europarechts und der Europapolitik
- **M11** Volkswirtschaftliche Grundlagen und Zusammenhänge
- **M12** Sozialversicherung und Gesellschaft
- **M13** Gesetzgebung und Gesetzgebungslehre
- **M14** Projektmanagement in der öffentlichen Verwaltung
- **M15** Steuerung und Führung in der Bundesfinanzverwaltung
- **M16** Zivilrecht und Zivilprozessrecht
- **M17** Personalentwicklung in der Bundesverwaltung
- **M18** Kommunikation als Führungsinstrument in der Bundesverwaltung
- **M19** Recht der Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung
- **M21** Zoll-, Zolltarif- und Abgabenrecht
- **M22** Vertiefung des Haushalts- und Zuwendungsrechts
- **M23** Public Management: Controlling und Kostenrechnung
- **M24** Strafrecht und Strafprozessrecht einschließlich Recht der Ordnungswidrigkeiten
- **M25** IT-Management
- **M26** Vertiefung zur digitalen Transformation
- **M27** Data Science and Big Data
- **M28** Informationssicherheit

KONTAKT UND IMPRESSUM

Herausgeber

Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Willy-Brandt-Straße 1 · 50321 Brühl

Redaktion und Kontakt

Studiendekanat Master of Public Administration
mpa@hsbund.de
www.mpa-bund.de

Zur MPA-Website

Stand: November 2026